

„CO₂-Diät an Freiburger Schulen“

Projektbeschreibung



e.V.

Die Zukunft ist erneuerbar.

Kurzbeschreibung

Beim Projekt „CO₂-Diät: Lebensgefühl rauf! – CO₂ runter!“ wird der Klimaschutz zu einem spannenden Thema mit persönlichem Bezug. Die Unterrichtseinheit spricht Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen fünf bis neun aller weiterführenden Schulen an.

Die Jugendlichen nehmen an einem Klimaschutz-Quiz in Form eines klasseninternen Wettkampfes teil. Anschließend erstellen die Schüler und Schülerinnen am CO₂-Rechner der Stadt Freiburg ihre persönliche CO₂-Bilanz. In der Doppelstunde geht die pädagogische Leitung auch auf die Möglichkeiten zum Klimaschutz ein, die im Handlungsbereich der Jugendlichen liegen.



Ziele

Der Wettkampfcharakter der Doppelstunde ist für die Jugendlichen interessant und spannend. Sie lernen ihre eigene Klimaschutzbilanz kennen. Außerdem erhalten sie konkrete Ideen und Ansatzmöglichkeiten, wie sie diese Bilanz optimieren können. Dadurch wird das Interesse der Jugendlichen am Thema Klimaschutz gestärkt.

Ziel des Projekts ist auch, die Freiburger CO₂-Diät und den Rechner bekannt zu machen.

Projektpartner

Der fesa e.V. entwickelt, betreut und führt das Projekt durch. Das Umweltschutzamt der Stadt Freiburg nimmt Kontakt mit den Schulen auf und finanziert das Projekt.



Zahlen & Fakten

- 2008: Projektentwicklung
- 2008: Unterrichtsbeginn
- 36 teilnehmende Schulklassen
- Weitere Unterrichtsbesuche für das Schuljahr 2010/2011 geplant
- Konzept für Schulklassen 5 bis 9
- Durchführung: fesa-Pädagogin
- Finanzierung durch die Stadt Freiburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Witt

Projektleiterin „Pädagogik“

Dipl.-Forstwirtin

Telefon 0761/407361, Email witt@fesa.de

Gerne steht Ihnen Stefanie Witt für Fragen zur Verfügung. Sie können bei Ihr direkt Ihre Unterrichtseinheit buchen.

